



Die WM vor Travemünde war der Höhepunkt für die Jemgumer Segler.

BILD: PRIVAT

Starke Saison der Segler aus Jemgum

WASSERSPORT Nachwuchs überzeugte bei den Weltmeisterschaften und nationalen Titelkämpfen

Auf dem Blausteinsee bei Eschweiler (Aachen) absolvierten die jungen Ostfriesen nun den letzten Wettkampf in diesem Jahr.

JEMGUM - In diesen Tagen geht für die jungen O'pen-Bic-Segler (O'pen Bic ist ein sehr schnelles Gleitboot für Jugendliche) aus Jemgum eine spektakuläre Saison zu Ende. Dank großer Unterstützung des Heimatsegelvereins Luv-up Jemgum, des Engagements von Eltern und großzügiger Spenden war es den Kindern möglich, sich in nationalen und internationalen Wettkämpfen mit guten

Ergebnissen zu präsentieren. Höhepunkt war die Teilnahme von Lukas Kötter, Fynn-Ole Schwabe, Lina Jo Bergmans und Ubbo Rösing an der Weltmeisterschaft ihrer Bootsklasse, die in diesem Jahr in Travemünde ausgetragen wurde. Davor schon segelten sie bei der Deutschen Meisterschaft in Surendorf und während der gesamten Saison wurden zahlreiche nationale Regatten bestritten. Carola Bergmans, die die jungen Leute während der Saison betreute, ist begeistert: „Das war eine klasse Saison.“

Auf dem Blausteinsee bei Eschweiler (Aachen) ging nun mit der letzten Ranglistenregatta die Saison der

sportlichen Jugendklasse O'pen Bic zu Ende. Lukas Kötter, Fynn-Ole Schwabe und Lina Jo Bergmans waren hier nochmals am Start und konnten sich insgesamt im Mittelfeld platzieren.

Der Saisonrückblick der Jemgumer richtet sich besonders auf die beiden absoluten Höhepunkte: die Deutsche Meisterschaft Ende Juli an der Ostseeküste. Die vier jungen Segler des Vereins Luv-up Jemgum hatten sich als einzige Teilnehmer aus Niedersachsen für die WM qualifiziert. Starke Winde und teilweise bis zu zwei Meter hohe Wellen machten die Regatten mit 130 Teilnehmern aus zahlreichen Nationen auf der

Ostsee zu einer echten Herausforderung. Die weitesten Anreisen hatten Jugendliche aus Japan, Neuseeland und Australien. Die deutschen Teilnehmer konnten sich im Ranking im Schnitt um mehr als 20 Plätze verbessern. Lina Jo Bergmans aus Jemgum wurde in ihrer Klasse 45. von 71 Seglern und kam somit auf Rang zehn von den deutschen Teilnehmern im Feld. Fynn-Ole Schwabe wurde 64. In der Altersklasse U19 segelten Ubbo Rösing auf den siebten und Lukas Kötter auf den elften Rang.

Auch eine Woche vor der WM hatten die Jemgumer bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Surendorf ihre Klasse gezeigt.

Schon hier waren die Segler mit heftigem Wind konfrontiert worden. Die Jemgumer hielten sich tapfer: Ubbo Rösing kam auf Platz 14, Lina Jo Bergmans auf Platz 17, Fynn-Ole Schwabe auf Platz 31 und Lukas Kötter landete auf Platz 40. Nun beenden die Jemgumer die anstrengende Segelsaison. Aber nahtlos geht es mit dem Wintertraining weiter, um sich für die nächste Saison fit zu halten. Große Aussichten locken: Die nächste WM wird im Dezember 2015 in Australien und die nächste Europameisterschaft im Juli 2015 in Barcelona oder am Gardasee ausgetragen – eine Jemgumer Beteiligung ist nicht ausgeschlossen.